

Muss der Schulträger in NRW nun FFP2- Masken stellen?

Beitrag von „CDL“ vom 3. November 2021 19:34

[Zitat von fossi74](#)

Mit der gleichen Argumentation könnte man rechtfertigen, dass Lehrkräfte die im Unterricht eingesetzten Schulbücher selbst kaufen müssen.

Finde ich nicht. Es geht schließlich nicht darum, wer überhaupt Masken bezahlt (mein Dienstherr verlangt, ich solle zumindest OP-Masken tragen, wenn ich weniger als 1,5m Abstand habe zur Klasse, ergo müssen mindestens OP-Masken gestellt werden), sondern darum, welche Schutzklasse noch erforderlich ist (ob ich diese Einschätzung teile steht dann noch einmal auf einem anderen Blatt). Wenn also das Land Baden-Württemberg behauptet, SuS wären sicher genug im Klassenraum am Platz sitzend gänzlich ohne Maske obgleich mehrheitlich komplett ungeimpft, wird es schwierig zu begründen, warum die mehrheitlich geimpften Lehrkräfte aber noch FFP2-Maske tragen sollten und die den Fremdschutz sichernden OP-Maske nicht ausreichend sein sollte. Tatsächlich werden genau deshalb inzwischen ja nur noch OP-Masken gestellt, keine FFP2-Masken mehr.

Im übrigen geht es nicht um meine persönliche Meinung, was der Dienstherr in welchem Umfang stellen müsste oder was sinnvoll wäre, sondern nur meine Interpretation der aktuellen Vorgaben zur Maskenpflicht und dem, was sich logisch daraus ergeben müsste- wäre das Ganze logisch durchdacht (was höchstens in Teilen der Fall sein dürfte).